

Besondere Höhepunkte 2016

21. Mai 2016

workshop mit anschließendem Podium im Rahmen des FiSH-Festivals für den jungen Film zum Thema

„Kino in zentraler Randlage – ein Kooperationsprojekt des Landesverbandes Filmkommunikation e.V. mit dem OFFICYNA – Verein in Szczecin“

- gefördert durch die Staatskanzlei des Landes Mecklenburg-Vorpommern -

Anliegen:

Erstmalig fand ein grenzüberschreitender Informationsaustausch zur Situation, Strukturen der filmkulturellen Kinoarbeit in MV mit Bezug zur bundesweiten Kinoarbeit und insbesondere zur Kulturregion Stettin / Westpommern statt.

An der Veranstaltung haben sich 16 Teilnehmer, davon vier Polnische und 12 Deutsche beteiligt.

Die Leitung des Workshops hatte Claudia Dietrich, stellvertretende Vorsitzende des LV FK MV e.V.

Die Moderation des anschließenden Podiums übernahm der polnische Kollege vom Officyna e.V. aus Szczecin Dr. Bartosz Wojcik.

Workshop und Panel wurden simultan polnisch-deutsch übersetzt von Frau Dana Jesswein.

Folgende Diskussionsbeiträge wurden gehalten:

Jens-Hagen Schwadt, Vorstandsvorsitzender des LV FK MV e.V.

zur filmkulturellen Arbeit des Landesverbandes Filmkommunikation MV e.V. unter dem Aspekt „Kino in zentraler Randlage“ Vorstellungen/ Interessen für eine Zusammenarbeit

Christian Schmidt zur filmkulturellen Kinoarbeit am Beispiel Lichtspiele Sassnitz e.V.

Arbeitsstruktur, Programmarbeit, Zuschauer, Partner, Finanzierung, Probleme und Interessen für eine Zusammenarbeit

Weissgerber, Rolf zur filmkulturellen Kinoarbeit im Kulturhaus Brüssow;

Cornelia Klaus, Bundesverband Kommunale Filmarbeit e.V.

zur Arbeit des Bundesverbandes, zu Strukturen der Filmarbeit und Interesse an einer Zusammenarbeit

Dr. Bartosz Wojcik zur Situation, Struktur der Filmkultur in Szczecin und im Umland; Das Szczecin European Film Festival/SEFF als grenzüberschreitendes Festival und Plattform für die Entwicklung des filmkulturellen Austausches in der Region sowie grenzüberschreitend mit deutschen Partnern; bisherige Projekte, Erfahrungen und weiteres Interesse;

Demian Romaniak zur kommerziellen und nichtkommerziellen Kinostruktur in Szczecin, Zusammenarbeit zwischen kommerziellen und filmkulturellen Partnern;

Beata Boguslawska, Leiterin des Programmkinos am Schloss der Pommerschen Herzöge Szczecin zu Programm, Zuschauern, Partnern, Finanzierung, Zusammenarbeit mit SEFF, Kooperationswünsche, Interessen;

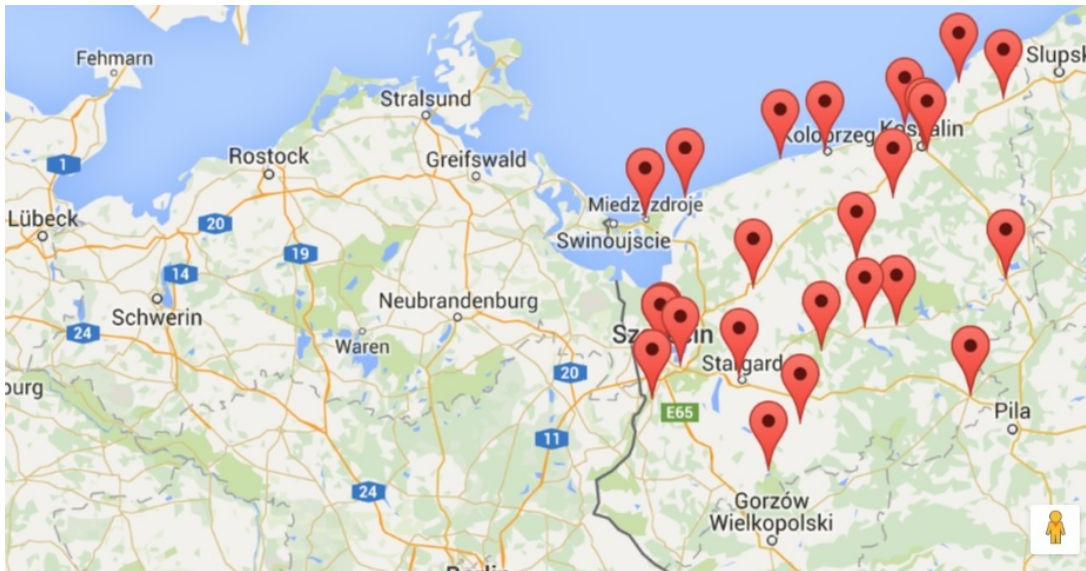
Zusammenfassung der Ergebnisse der Diskussion im Panel:

1. Die bisherige filmkulturelle Zusammenarbeit soll als gemeinsames filmkulturelles Netzwerk von kulturellen Kinos und Filmfestivals nachhaltig ausgebaut werden. Hierfür ist insbesondere die Kooperation zwischen LV FK MV e.V. und dem Oifficyna e.V. sowie dem Kino „Zamek“ in Szczecin zu entwickeln. Die Partner möchten das Filmabspiel deutscher und polnischer Filme in den jeweiligen interessierten Kinos schrittweise organisieren. Die im Workshop ausgetauschten Informationen zu den jeweiligen Strukturen sind hierfür eine erste Grundlage.
2. Das Nachspiel von Europäische Festivalpreisträgerfilmen der Festivals in MV und von SEFF sollen künftig als „Tournéeprogramme“ grenzüberschreitend durch die kulturellen Kinos organisiert werden. Hierbei sind geeignete und bereits bewährte Formate zu nutzen und schrittweise weiter zu entwickeln. Europäische mit besonderem Schwerpunkt auf deutsch-polnische Filmkultur soll hierbei zu einer breiteren Verständigung über gemeinsame Kulturgeschichte beitragen.
3. Um diese „Formate“ zu einem regelmäßigen filmkulturellen grenzüberschreitenden Kulturaustausch auszubauen sind weitere Arbeitstreffen zwischen den Akteuren notwendig um einen gemeinsamen **Handlungsplan** mit folgenden Schwerpunkten zu erarbeiten:
 - Aufbau von Arbeitsstrukturen zwischen dem LV FK e.V. und Officyna e.V. bzw. insbesondere dem Kino „Zamek“ als Partner für die Entwicklung des grenzüberschreitenden filmkulturellen Abspiels sowie die Kooperation zwischen den Festivals unter Einbeziehung von bundesweiten Erfahrungen z.B. Polnische Kinowochen und Wiederbelebung der Tradition einer polnischen Kinowoche in MV mit Unterstützung durch die Filmland GmbH;
 - Nutzung der Filmfestivals in MV und als grenzüberschreitende Arbeitstreffen der filmkulturellen Szene zur Entwicklung der Arbeitsstrukturen, von Filmpaketen, Diskussion aktueller Themen der Filmkultur etc.
 - Erschließung finanzieller Möglichkeiten zur Entwicklung des grenzüberschreitenden kulturellen Filmabspiels z.B. über die Filmförderungen, Stiftung deutsch-polnische Zusammenarbeit, Interreg, South Baltic u.a.
 - Erarbeitung von Vertragsgrundlagen u.a. mit den Festivals sowie zu Rechtefragen der Filmverwertung;
 - Einen gemeinsamen Filmpreis der Filmfestivals für grenzüberschreitende Tournées definieren und hierfür die Finanzierung beantragen;
 - Nächstes Treffen der Partner SEFF, Oktober 2016 zum Thema „Aufbau einer Arbeitsstruktur“ und Tournéeprogramm 2017, Vergabe des Findlingspreises bei SEFF 2016

Informationen und Material aus dem Workshop

1. Dr. Bartosz Wojcik, Direktor Stettiner Europäisches Filmfestival SEFF und Damian Romaniak

Übersicht über kulturelle Kinos in der Region Stettin und Wojewodschaft Westpommern



Szczecin – 6 Kinos (5 * privat, 1 * öffentlich):

- Zamek (öffentlich)
- Pionier
- 2 * Helios
- Multikino
- 5D Extreme
- + 2-3 kleine para-Kino Initiativen.

Übersicht Kinostruktur in der Wojewodschaft Westpommern

Erläuterungen:

Es gibt ein Format der Programmkinoarbeit in der Multiplexkette „Helios“ in Polen, analog in Stettin als regelmäßigen Zyklus unter dem Titel "Kino Connaissance".

Das sind Filmvorstellungen mit Vorträgen und Diskussionen zu wichtigen Filmen, Preisträgern von internationalem Filmfestivals und Filmbildung zur Theorie des Film und seiner Geschichte (national und international).

SKSiL* - Sieci kin Studyjnych i Lokalnych (Studiokinetzwerk)

SPKC** - Sieć Polskich Kin Cyfrowych (Polish Digital Cinemas Network)

	KINOS / ORTE	öffentlich	privat	SKSiL*	SPKC**
1.	BAJKA ul. Morska 56, Darłowo, woj. Zachodniopomorskie (Darłowski Ośrodek Kultury)	V			
2.	DRAWA ul. Dworcowa 2, Drawsko Pomorskie, woj. Zachodniopomorskie (Ośrodek Kultury w Drawsku Pomorskim)	V			
3.	EVA ul. Bohaterów Warszawy 19, Międzyzdroje, woj. zachodniopomorskie		V	V	V
4.	FALA ul. Westerplatte 8, Międzywodzie, woj. zachodniopomorskie		V		
5.	GRYF ul. Szczecińska 17, Gryfino, woj. zachodniopomorskie	V		V	V
6.	HAWANA ul. Chrobrego 28, Mielno, woj. zachodniopomorskie		V		
7.	HELIOS CHR KUPIEC * ul. Bolesława Krzywoustego 9-10, Szczecin, woj. zachodniopomorskie (multipleks)		V		
8.	HELIOS OUTLET PARK * ul. Andrzeja Struga 42, Szczecin, woj. zachodniopomorskie (multipleks)		V		
9.	JANTAR ul. Zabytkowa 2, Mrzeżyno, woj. zachodniopomorskie		V		
10.	KINO CENTRUM ul. 1-go Maja 15, Białogard, woj. zachodniopomorskie	V			V
11.	KINO SCK ul. Piłsudskiego 105, Stargard Szczeciński, woj. Zachodniopomorskie (Stargardzkie Centrum Kultury)	V			
12.	KINO SDK ul. Cieszkowskiego 2, Sławno, woj. Zachodniopomorskie (Sławieński Dom Kultury)	V			

13.	KINO ZAMEK ul. Niedziałkowskiego 17, Świdwin, woj. Zachodniopomorskie (Zamek Książąt Pomorskich)	V			
14.	KRYTERIUM ul. Zwycięstwa 105, Koszalin, woj. zachodniopomorskie (Centrum Kultury 105 w Koszalinie)	V		V	V
15.	MARZENIE ul. Bohaterów Warszawy 17, Choszczno, woj. Zachodniopomorskie (CHDK Choszczeński Dom Kultury)	V			
16.	MEWA ul. Połczyńska 6, Złocieniec, woj. zachodniopomorskie (Złociński Ośrodek Kultury)	V		V	V
17.	MORENA ul. Przybrzeżna 1, Ińsko, woj. Zachodniopomorskie (Ińskie Centrum Kultury W Ińsku)	V			
18.	MULTIKINO KOSZALIN ul. Paderewskiego 1, Koszalin, woj. Zachodniopomorskie (multipleks)		V		
19.	MULTIKINO SZCZECIN * ul. Wyzwolenia 18-20, Szczecin, woj. Zachodniopomorskie (multipleks)		V		
20.	ORZEŁ Pl. Wolności 7, Nowogard, woj. Zachodniopomorskie (NDK Nowogardzki Dom Kultury)	V			
21.	PANORAMA ul. Podwale 9, Barlinek, woj. Zachodniopomorskie (Barlinecki Ośrodek Kultury)	V			
22.	PIONIER 1909 – DAS ÄLTESTE KINO DER WELT * ul. Wojska Polskiego 2, Szczecin, woj. zachodniopomorskie		V	V	V
23.	TĘCZA ul. Bydgoska 4, Wałcz, woj. zachodniopomorskie (WCK Wałeckie Centrum Kultury)	V			
24.	WOLNOŚĆ ul. Wyszyńskiego 65, Szczecinek, woj. zachodniopomorskie (SAPIK Samorządowa Agencja Promocji i	V		V	V

	Kultury)				
25.	WYBRZEŻE ul. Łopuskiego 24, Kołobrzeg, woj. zachodniopomorskie		V		
26.	ZAMEK * ul. Korsarzy 34, Szczecin, woj. zachodniopomorskie (kino lokalne należące do SKSiL)	URZĄD MARSZAŁ KOWSKI			
27.	5D Extreme. Kino * aleja Bohaterów Warszawy, Szczecin (Helios CHR Kupiec)		V		
28.	CINEMA3D ul. Dąbrowskiego 5, 72-600 Świnoujście Galeria Handlowa Corso (kino w galerii handlowej)		V		

2. Beata Bogusławska, Leiterin des kulturellen Kinos „Zamek“ am Schloss der Pommerschen Herzöge

Das Schloss der Pommerschen Herzöge ins Stettin, Mitarbeiter der Veranstaltungsabteilung, realisiert die Aufgaben, die mit der Durchführung der Kinoprojektionen und Co-Produktionen von Filmen verbunden sind, im Rahmen der Westpommerschen Film Fonds „Pomerania Film“.

Das Schloss der Pommerschen Herzöge ins Stettin ist eine kommunale Kultureinrichtung, finanziert durch das Marschallamt.

Im Angebot des Schlosses findet man ein breites Spektrum der kulturellen Veranstaltungen also: Konzerte, Ausstellungen, Theateraufführungen, Filmvorführungen und Co-Produktionen aber auch Veranstaltungen aus dem Bereich Kunst, Literatur, Geschichte und Pflege des Kulturerbes.

Das Schlosskino gehört zu dem kleinsten Kinos in Stettin und auch fast zu den kleinsten Kino in Polen. Im Kinosaal befinden sich 50 Sitzplätze.

Seit Jahre 2004 gehört es auch zum Netz der Lokalen- und Studienkino und seit 2013 zum Netz der digitalen Studienkinos. Die finanzielle Mittel für die Aktivitäten des Schlosses und Kinos kommen aus dem Budget der Wojewodschaft Westpommern.

Dank der Mitgliedschaft im Netz hat das Kino die Möglichkeit und einen Zugang zu kostengünstigen Filmkopien, es kann sich auch an anderen Projekten, in Rahmen des Netzes beteiligen, so dass die Lizenzkosten niedriger sind, als selbst z.B. einen Kino- Wettbewerb durchgeführt würde.

Dank der Mitgliedschaft im Netz gab es auch die Möglichkeit die Modernisierung und Digitalisierung des Kinos im Jahre 2013. Das Kino ist verpflichtet ein Programm zu präsentieren, welches mit Mehrheit Filme aus europäischen Ländern zeigt. Dennoch liegt der Schwerpunkt auf polnischen Produktionen, vor allem auf die polnischen Premierens.

Im Sommer gibt es zusätzlich die Filmvorführungen im Schlosskleinhof (im Freien), der Eintritt ist frei (250-300 Besucher).

Durch die Co-Produktions - Aktivitäten hat das Schloss die Gelegenheit direkt mit Produzenten zusammenzuarbeiten.

Die Premieren dazu finden sehr oft in einem grösseren Kinosaal (400 Sitzplätzen) in anderen Kino in Stettin statt. Es gibt auch die Filmvorführungen mit den Regisseuren.

Filmproduktionen junger Regisseure werden auf den Filmfestival in Koszalin (Köslin) "Jugend und Film" präsentiert, welche durch den Film Fond gefördert wird. Die Filmvorführungen, welche durch den Filmfond durchgeführt werden (Spielfilm, Dokumentar- und Animationsfilme) bereichern das Kino-Programm ebenfalls im Schloss.

Das Schloss arbeitet mit anderen Veranstaltern in der Region zusammen und ist oft ein Mitveranstalter des Festivals (Jugend und Film), Filmfestival über die Gebirge "O! Gebirge! "und Szczecin European Film Festival. Im Kinoprogramm werden dann meist auch preisgekrönte Filme gezeigt z.B. vom Filmfestival "Integration Ich und Du" (Thematik: Behinderte Menschen)

Das Schloss der Pommerschen Herzöge in Stettin beantragt finanzielle Mittel u.a. beim Kulturministerium in Polen, beim Polnischen Filminstitut, bei der Stiftung für deutsch-polnischen Zusammenarbeit, Visegrad-Fond u.a.

3. Bartosc Wojcik und Claudia Dietrich als polnisch-deutsche Direktoren des Szczecin European Filmfestival zu ausgewählten Aktivitäten der Zusammenarbeit im Bereich deutsch-polnischer Filmpräsentationen

➤ GEMEINSAME GRENZEN – DIALOGZENTRUM „UMBRÜCHE“ AM SEFF

Das ist eine Dialog-Plattform über die wichtigsten Themen aus dem Bereich Politik, Geschichte, gesellschaftliche und soziopolitische Verhältnisse, Kulturidentität zur deutsch-polnischen Thematik mit Film und Medien u.a. in Zusammenarbeit mit Agnieszka Kuchcińska-Kurcz – Leiterin des Dialog-Zentrums PRZEŁOMY (dt. UMBRÜCHE).

Filme, die sich mit deutsch-polnischen grenzüberschreitenden Fragen im breiteren Sinne befassen: Phänomene der Grenzen und ihr Verständnis in der Vergangenheit und jetzt, sowohl in Bezug auf die Grenzen in ihrem territorialen Verständnis eines Staates als auch unter dem Aspekt von Gesellschafts- und Einzelbewusstsein mit Diskussionen eingeladener Gäste aus Deutschland und Polen, die die Vorführungen begleiten.

➤ Seit 2010 haben folgende Filmvorführungen stattgefunden/Auswahl:

- „Berlin-Stettin“ von Volker Koepp
- „Zaungäste – Zza płotu“ von Leszek Dawid/Polen und Matl Findel/Deutschland,
- "Nowa Amerika Tours" von Michael Kurzwelly
- "Across the Border" von Jan Gogola, Peter Kerekes, Robert Lakatos, Paweł Łoziński und Bijan Ćakić-Veselić
- "Borders Our Way" von Jan Gogol und auch "Cicho pod prąd" von Tomasz Kycia und Robert Żurek
- "Fotoamator" von Dariusz Jabłoński
- "Pakete der Solidarität" von Lew Hohmann
- „Oma und Bella“ von Alex Karolinski
- „Wie verfilmt man einen Präsidenten?“ von Klaus Dörries
- „W imię syna – historia z za żelaznej kurtyny“ von Rosalia Romaniec.

➤ EXTRA SHORTS - JUNGER DEUTSCHER FILM – polnische Präsentation nicht kommerzieller Kurzfilme junger Macher unabhängiger Filme aus Deutschland.

- **WESTPOMMERSCHEN SHORTS - sechste Ausgabe des Wettbewerbs, der die interessantesten, von den Einwohnern der Woiwodschaft Westpommern realisierten Filmformen präsentiert.**

Die besten Filme aus dem Jahr 2015 wurden in Rostock gezeigt.

- **VIDEO ART DEUTSCHLAND-POLEN** – ein von Claus Löser kuratierter Filmblock in Zusammenarbeit mit der Kunstakademie Stettin. Experimentalfilme der wichtigen und anerkannten Künstler aus Polen und Deutschland, die verschiedene Strömungen repräsentieren.
- **ABENDE MIT DEUTSCHEM FILM** - eine Reihe von Filmvorführungen und Treffen, die den neuesten Trends in der deutschen Kinematografie der letzten drei Jahre gewidmet sind. Die meisten zu präsentierenden Produktionen hatten keine Premieren in Polen, weswegen die Teilnehmer des Events eine Chance bekommen, sich diese „auf großer Leinwand“ in Stettin anzusehen. Die Filme werden in der originalen Sprachfassung mit polnischen Untertiteln/Übersetzung ausgestrahlt. Die Vorführungen in Stettin finden in Zusammenarbeit mit der Woche des Deutschen Films (größter und ältester Überblick über das deutsche Kino in Polen - 15 Auflagen) statt. Ihre Hauptveranstalter sind u.a.: Deutsches Generalkonsulat Breslau, Nürnberger Haus in Krakau, Deutsches Generalkonsulat Krakau, German Films und Goethe-Institut in Krakau sowie Kino Nowe Horyzonty in Breslau, Kino ARS in Krakau, Kino Światowid in Kattowitz, Kino Muza in Posen, Kino Meduza und Volkszentrum für polnische Lieder in Oppeln, Kino Nawa in Grünberg, Universität Rzeszów und Kino Moskwa in Kielce.

- **Weitere Specials in Zusammenarbeit zwischen Polen und Deutschland**

- Zusammenarbeit mit der DEKRA Hochschule für Medien in Berlin wurde eine professionelle Reihe von Film- und Fernsehmaßnahmen mit workshops-Elementen veranstaltet;
- institut für neue medien Rostock mit regelmäßigen Treffen und Filmevents, die im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem stattfinden
- in Neubrandenburg, Anklam, Prenzlau wurden in Zusammenarbeit mit Claudia Dietrich und der TFA Trainings- und Fortbildungsakademie Neubrandenburg Präsentationen der interessantesten Festivalfilme für die Jugendlichen, Bürger und Bürgerinnen der Region organisiert;
- polenmARkT Greifswald - Präsentation von polnischen Filmen für die Bürger und Bürgerinnen der Region;
- in Stargard, Świnoujście - Präsentation der interessantesten Festivalfilme für die Bürger und Bürgerinnen der Region, Jugendliche und Erwachsene; Außerdem gibt es vielfältige Rund-um-das-Festival-Aktivitäten mit Treffen von Festivalorganisatoren mit dem Ziel, den Zuschauern die Idee und die Werte des Projekts näher zu bringen, für die deutsch- polnische Thematik als auch die Filmkunst zu sensibilisieren und dadurch den Empfängerkreis zu vergrößern.

4. Cornelia Klauf, medienpolitische Sprecherin Bundesverband kommunale Filmarbeit

„KINOS IN ZENTRALER RANDLAGE“ KOOPERIEREN MIT DEM FESTIVAL IN SZCZECIN
Kinema Kommunal, Heft 2/16, S. 7

Aus Anlass des 13. FiSH Filmfestival im Stadthafen Rostock, einem veritablen Kurzfilmfestival, das eng mit den Ostseeanreinerstaaten kooperiert und dadurch ein ganz eigenes Profil entwickelt hat, arbeitet seit langem schon mit dem Szczecin European Filmfestivals aus Polen zusammen. Erstmals wurde im Rahmen der deutsch-polnischen Film- und Festivalkooperation eine Podiumsdiskussion veranstaltet, die Strukturen, Probleme und Schnittstellen kultureller Kinoarbeit auf dem Land beleuchten wollte. Eingeladen hatten Claudia Dietrich (die auch den Ehrenvorsitz im Board des Festivals hält) und Jens-Hagen Schwadt, beide Landesverband Filmkommunikation Mecklenburg-Vorpommern e.V., unter dem Stichwort „Kino in zentraler Randlage“. Diesbezüglich geht es den Stettinern nämlich ähnlich wie den Kinos insbesondere auf dem Mecklenburgischen Land. Aber das Interesse an der polnischen Kinematografie, die immer noch einen sehr hohen ästhetischen Anspruch formuliert und nicht nur mit Filmen wie „Ida“ beweist, dass sie auf dem internationalen Parkett Maßstäbe setzt, ist zwar vorhanden, aber letzten Endes doch nur eine Festival-Rand-Existenz. Dem soll abgeholfen werden, indem ein Filmpaket geschnürt wird, als das die Filme übers Land wandern können. Für den Bundesverband wäre dies eine glückliche Gelegenheit, endlich mal wieder einen Schulterschluss mit dem Verband Filmkommunikation zu suchen.
Cornelia Klauf

5. Kulturelle Kinostruktur in MV und Arbeit im Abspielring

Siehe: <http://www.filmkommunikation.de/>

Aus den Diskussionsbeiträgen von Jens-Hagen Schwadt, Vorsitzender
Christian Schmidt, Lichtspiele Sassnitz e.V.
Sandra Jaap, Kino unterm Dach Schwerin
Weissgerber, Rolf, Kulturhaus Brüssow

Der Landesverband vertritt die Filmclubs und kulturellen Kinos in MV mit derzeit 35 Mitgliedern. Er hat nach der politischen Wende in MV in Anknüpfung an die Filmclubtraditionen in der DDR Abspielstrukturen für kulturelle Kinos jenseits der entstandenen Mainstreamstrukturen neu organisiert in einer nahezu einmaligen nichtkommerziellen Abspielstruktur;

Er organisiert darüber hinaus Filmtourneen mit deutschen, europäischen und u.a. auch polnischen Filmen.

Er vergibt den ältesten Filmpreis, den „Findlingspreis“.

Der Findlings-Preis besteht zum einen aus einem wunderschönen Stein und zum anderen, und dies ist der für den Film wirklich spannende Teil, aus einer grenzüberschreitenden Kinotour.

Er ist bereits auf den ostdeutschen Filmfestivals als Tourneepreis durch die kulturellen Kinos in Anwesenheit des Preisträgerregisseurs/In vergeben worden.

6. Der Findlingspreis bei SEFF

2015 wurde der traditionsreiche Findlingspreis erstmalig grenzüberschreitend beim **Szczecin European Film Festival** vergeben und die Findlingstournee durch die kulturellen Kinos im Rahmen eines polnischen Filmprogramms gezeigt.



Findlingspreis_2015
SEFF.pdf



Sven Eggers als Vertreter der Findlingsjury übergibt den Preis an die Filmemacherin **Zofia Pręgoska** aus Warschau für den Film „Niewidzialne“ / „Unsichtbar“

2016 wurde der Findlingspreis auf dem Szczecin European Filmfestival an den Film „**Patriotic Lesson**“ von **Filip Jacobson** vergeben.

Filip Jacobsons Film nimmt uns mit zu einem patriotischen Gesangswettbewerb an einer polnischen Grundschule. „Patriotic Lesson“ ist in ruhig montierten Schwarz-Weiß-Bildern erzählt und lässt den Zuschauer teilhaben an vortragenden Kindern, stolz lauschenden Eltern und der konzentrierten Arbeit einer eigens einberufenen Fachjury – stets distanziert anmutend, doch leicht ironisch kommentierend.

Wir werden stiller Zeuge eines aberwitzig anmutenden Events, der zwar regional verortet ist, sich aber global übertragen lässt. Über Gebrauch oder Missbrauch von Kindern für Werte, die sie nicht fassen können und über den Sinn und Unsinn von Patriotismus muss grenzüberschreitend reflektiert und diskutiert werden. Dazu gibt „Patriotic Lesson“ einen richtigen filmischen Anstoß.

ENGLISH

First part of the Findling Award is a pretty nice stone-sculpture.

The second part, and that is the real exciting part for the film, is a cross-border filmtour. The film will make his way through the art-house-cinemas und cinema clubs of the province of Mecklenburg-Vorpommern and polish partner-cinemas in the area of Szczecin/West Pommern too.

During the tour the film will be shown in moderated open discussions with the director. The Findling Award will be founded and organized by the Association for cinema culture in Mecklenburg-Vorpommern.

The Findling Award at the Szczecin International Filmfestival 2016 goes to the film „Patriotic Lesson“ by Filip Jacobson.

Filip Jacobsons film presents a competition of patriotic songs at a polish primary school. „Patriotic Lesson“ is edited in a calm manner and filmed in black-and-white stylistics. It let's us be the observer of the performing kids, the proud parents and the work of the special called jury during this event – allways in a kind of reserved but slightly ironical way. We become silent witnesses of a ludicrous-seemed event that is regional placed but can be transfered in a global context. We have to reflect and discuss about the use and abuse of kids for values they can't understand and about the sense and nonsense of patriotism. Therefore „Patriotic Lesson“ is giving the right cinematic impuls.

Kontakt Filmemacher

Filip Jacobson

Usingerstraße 101

1105 Kolonia, Germany

Tel. 0049-15730640801

Mail: filipjacobson@wp.pl





Claudia Dietrich, stellvertretende Vorsitzende LV FK e.V.
und **Rolf Weissgerber** vom Kulturhaus in Brüssow verlesen die Begründung der Findlingsjury,
vertreten durch **Arne Papenhagen**, Festivalleiter FiSH -Festival des jungen deutschen Films in
Rostock